

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Gumbenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Mittwoch, den 28. Oktober 2015

Ort: *Gemeindehalle Gumbenheim*

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 21.50 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister

Eich, Rudolf

Beigeordnete (zugleich stimmbere. Ratsmitglieder)

1. Beigeordnete/r Dexheimer, Gunter
2. Beigeordnete/r Matheis, Daniel, entschuldigt

Ratsmitglieder

Antz, Manfred
Dillmann, Andreas
Heckmann, Oliver
Herrmann, Heinz
Hill, Dieter
Kroh, Thorsten
Mayer, Esther, ab 19.40 Uhr
Schmahl, Lothar, entschuldigt
Schmidt, Karl Peter
Trautwein, Dorothee

weitere Anwesende

Petra Simon, VG-Verwaltung, als Schriftführerin

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**
- TOP 2** **Bestuhlung der Gemeindehalle - Auftragsvergabe**
Beratung und Beschluss
- TOP 3** **Baumpfleßmaßnahmen Friedhof ggf. Wethgasse - Auftragsvergabe**
Beratung und Beschluss
- TOP 4** **Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Wöllstein**
Beratung und Beschluss
- TOP 5** **Durchführung Sankt Martin und Nikolausmarkt durch die Ortsgemeinde**
Beratung und Beschluss
- TOP 6** **200 Jahre Rheinhessen – Beitrag der Ortsgemeinde**
Sachstandsbericht
- TOP 7** **Illumination Ortseingänge**
Information
- TOP 8** **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Rudi Eich, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und dem anwesenden Zuhörer. Frau Simon von der VGV Wöllstein bestellt er zur Schriftführerin. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Einwände zur letzten Sitzungsniederschrift gibt es keine. Die ursprünglich vorgesehene Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den neuen Punkt 7 „Illumination Ortseingänge-Information“ erweitert.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Der Gemeindeverwaltung liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor.

TOP 2 Bestuhlung der Gemeindehalle – Auftragsvergabe Beratung und Beschluss

Als Grundlage zur Beratung und Entscheidungsfindung erhalten die Ratsmitglieder folgende Informationen:

1. Darstellung der räumlichen Gegebenheiten und mögliche Bestuhlungsvarianten
2. Vorstellung der Angebote für Tische der Firma Malscher Sitzmöbel GmbH (Muster)
3. Darstellung der Beschaffungsmöglichkeit von Stühlen aus Finanzmitteln des HHJ 2013/2014
4. Vorstellung der Angebote für Stühle der Firma Malscher Sitzmöbel GmbH (Muster)

Sachdarstellung zu 1. und 2.

Gemäß Beschluss des Ortsgemeinderates vom 01.07.2015 sollen Tische der Firma Malscher-Sitz-Möbel, Heinrich Stöcklein GmbH, Benzstraße 22, D-76316 Malsch beschafft werden. Die Festlegung des Modells erfolgte bereits anhand der vorgestellten Mustertische und Materialmuster:

Klappische Modell 211 Sonder, Platte 20 mm auf 45 mm randverstärkt, Kante 45 / 20 mm Buche massiv, fingergezinkt, naturlackiert, Plattenoberfläche HPL Schichtstoff, Gestell Doppel-T, verchromt, Winkelbodengleiter mit Verstellerschraube.

Lediglich die Anzahl, Farbe der Plattenoberfläche, Größe und Höhe der zu beschaffenden Tische sollten nach Vorliegen eines Bestuhlungsplanes beraten und ergänzt werden.

Im Rat ergibt sich ein reger Meinungs-austausch bezüglich der Tischbreite. Die bereits favorisierten 74 cm hohen (Rollstuhltauglichkeit) und 2 m langen Tische können in 70 oder 80 cm Breite bestellt werden. Je nach Hallennutzung und Platzbedarf sowie der diversen Stellmöglichkeiten lt. Bestuhlungsplan gehen die Meinungen auseinander, so dass der Vorsitzende um Abstimmung bittet.

Für die Variante 80 cm Breite stimmen vier Ratsmitglieder, für die Variante 70 cm Breite stimmen sechs Ratsmitglieder, eine Stimmenthaltung.

Allgemeine Zustimmung findet die alternative Ausführung der Tischplatte in der belastbareren, elastischeren Leichtbauweise, anstatt eines Tisches mit Spanplatte. Dies führt zusätzlich zu einer Gewichtsreduzierung von ca. 11 kg gegenüber dem Gewicht der Bestandstische von 40,3 kg. Die neuen Tische wiegen nur noch ca. 29 kg, was eine deutliche Erleichterung bei Auf-/Ab- und Umbaumaßnahmen bedeutet.

Beschluss

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Rat einstimmig die Anschaffung von 36 Tischen in der Größe 2 m x 70 cm, 74 cm hoch, mit feinstrukturierter, lichtgrauer Plattenoberfläche.

Sachdarstellung zu 3. und 4.

Die ergänzende Beschaffung von Stühlen für die Gemeindehalle wird hiermit vor dem Hintergrund der nötigen Instandhaltungsmaßnahmen an den bereits vorhandenen Stühlen zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht. Die Inaugenscheinnahme der vorhandenen Bestuhlung, sowohl in der Gemeindehalle als auch im Schankraum, hat gezeigt, dass diverse Stühle bereits nicht mehr in Ordnung sind und ausgesondert oder instandgesetzt werden müssen. Der Stuhlbestand wäre bei Aussonderung defekter Stühle so weit reduziert, dass eine Maximalbestuhlung der Halle nicht mehr möglich ist. Auch die Stühle im Schankraum weisen deutliche Abnutzungserscheinungen auf und sollten dringend ersetzt werden. Eine Instandsetzung oder Reparatur scheidet augenscheinlich schon aus wirtschaftlichen Gründen aus. Zugleich könnte mit dem Austausch der Bestuhlung auch für künftige Veranstaltungen eine ausreichende, einheitliche Menge an Stühlen vorgehalten werden.

Im HHJ 2013/2014 waren bereits seitens der Ortsgemeinde Haushaltsmittel in Höhe von 15.000€ (2013) und weitere 5.000€ (2014) eingestellt worden, die neben den geplanten Investitionen im Haushalt 2015/2016 zusätzlich zur Verfügung stehen würden.

Seitens der Firma Malscher-Sitz-Möbel, Heinrich Stöcklein GmbH, wurden mehrere Modelle zur Ansicht bereitgestellt. Ein unverbindliches Angebot für Stühle liegt dem Rat vor.

Beratung und Beschluss

Die Ratsmitglieder nehmen die diversen Stuhlmodelle in Augenschein. Nach Prüfung von Verwendung, Komfort und Zweckmäßigkeit entscheidet sich der Rat **einstimmig** für die Anschaffung von 240 Stühlen des Modells 3136, Gestell verchromt, Sitzpolster graubraun, mit dazugehörigen Teflungleitern (für Halle, Schankraum und Ersatz).

Verpflichtend bei Komplettbestuhlung der Halle ist die Anbringung von Reihenverbindern vorgeschrieben. Diese werden bei Bedarf nachgeordert.

Der Alt- bzw. Restbestand an Tischen und Stühlen soll gegen Spende abgegeben werden.

Zur Beratung steht die Anschaffung von drei Tisch-Transportwagen zum Stückpreis von 300€, wobei sich der Rat mit sechs Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen, dafür ausspricht, den Lieferauftrag der Firma Malscher zu erteilen.

TOP 3 Baumpflegemaßnahmen Friedhof/Wethgasse – Auftragsvergabe Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Im Rahmen einer Baumkontrolle der Firma Funky Gardens aus Eckelsheim wurde der Baumbestand der Ortsgemeinde an einigen Straßen und Plätzen kontrolliert. Als Ergebnis stellte sich heraus, dass an einigen Bäumen Pflegemaßnahmen durchzuführen sind. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurden von fünf Firmen Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Angebote wurden abgegeben. Die Brutto-Endsummen der geprüften Angebote liegen zwischen 6.907,95 € und 8.865,50 €.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag dem kostengünstigsten Anbieter, Fa. Horstmann aus Eckelsheim zum Angebotspreis von 6.907,95 € zu erteilen. Hierauf entfallen auf den Friedhof 4.611,25€, auf die Wethgasse 2.296,70€.

Beschluss

Der Gemeinderat Gumbsheim beschließt einstimmig die Auftragsvergabe wie vorgeschlagen. Im Zuge der Umgestaltung des Friedhofs beschließt der Gemeinderat, die im Mittelteil stehenden Nadelbäume auch unter dem Aspekt der vorhandenen Beschädigungen (Höhlung, Astungswunden, Rindenschäden) fällen zu lassen, um die Arbeiten auf dem Friedhof in einer Bauftragung zu bündeln.

TOP 4 Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Wöllstein Beratung und Beschluss

Teiländerungen des Flächennutzungsplans (FNP) der Verbandsgemeinde Wöllstein;

1. Teilbereich Gau-Bickelheim: Darstellung einer gewerblichen Baufläche und Rücknahme einer Landwirtschaftsfläche
2. Teilbereich Wonsheim: Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Sport und Spiel und Rücknahme einer Wohnbaufläche
3. Teilbereich Stein-Bockenheim: Darstellung einer Waldbegräbnisfläche in einer Fläche für Wald
4. Darstellung von Ausgleichsflächen

Sachdarstellung

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderats vom 22.09.2015 liegt nach der Abwägung ein zustimmungsfähiger Flächennutzungsplan vor. Nach § 67 Abs. 2 GemO bedarf es vor dem endgültigen Beschluss des Verbandsgemeinderates zur Wirksamkeit des Flächennutzungsplanes der Zustimmung von mindestens der Hälfte der Ortsgemeinden mit mindestens zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde.

Die Ortsgemeinden hatten bereits in 2013 den Teiländerungen des Flächennutzungsplanes zugestimmt. Seitdem wurden wegen aktueller Rechtsprechung die Offenlage zweimal wiederholt, Änderungen in der Darstellung der Gewerbefläche in Gau-Bickelheim vorgenommen und der Teilplan „Windenergienutzung“ aus dem Verfahren herausgenommen. Da sich die endgültige Planfassung damit geändert hat, werden die Ortsgemeinden nochmals um Zustimmung gebeten.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat erteilt die erforderliche Zustimmung zu den Teiländerungen des Flächennutzungsplanes gem. § 67 Abs. 2 GemO.

Beratung und Beschluss

Da sich bezüglich der im vorgelegten Flächennutzungsplan ausgewiesenen Ausgleichsflächen in der Gemarkung Gumbsheim Klärungsbedarf ergibt, entscheiden die Ratsmitglieder einvernehmlich, die Beschlussfassung zu diesem TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen. Ergänzend wird auf den Beschluss des Gemeinderates im Rahmen seiner 24. Sitzung am 25.09.2013 hingewiesen.

TOP 5 Durchführung Sankt Martin und Nikolausmarkt durch die Ortsgemeinde Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Die benannten Veranstaltungen stehen in Kürze wieder an; Sankt Martin am 14.11.2015, Nikolausmarkt am 05.12.2015. Bereits im vergangenen Jahr wurden beide Veranstaltungen durch die Ortsgemeinde organisiert.

Beim Sankt Martin Umzug handelt es sich um eine traditionelle, immer wiederkehrende Veranstaltung, wobei der Nikolausmarkt am Brunnenplatz erstmalig durchgeführt wurde. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und fanden nicht nur bei den Gumbsheimer Einwohnern großen Zuspruch. Der organisatorische Aufwand war überschaubar und die Durchführung dank vieler freiwilliger Helfer und dem Engagement des JuKA unproblematisch.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt für 2015 einstimmig die Durchführung beider Veranstaltungen durch die Ortsgemeinde und beauftragt den JuKA mit der Planung und Durchführung.

TOP 6 200 Jahre Rheinhessen; Beitrag der Ortsgemeinde Gumbenheim - Information

Gumbenheim wird sich am 10. Juli 2016 mit einer Veranstaltung an den Feierlichkeiten zum 200jährigen Rheinhessenjubiläum beteiligen.

Der Titel der Veranstaltung lautet „Zeitreise - Timewarp - Voyage dans le temps“

Im Mittelpunkt wird die Geschichte des Dorfes stehen, anschaulich präsentiert für alle Generationen. Besonders angesprochen werden soll die Jugend im Ort, aber auch junge Menschen in der Verbandsgemeinde. Seitens der Gemeinde Gumbenheim gibt es viele kleine Besonderheiten zu berichten, die das Leben und die Chronik eines rheinhessischen Dorfes widerspiegeln, z. B. den Drei-Gemeinde-Wald, den Galgenberg, unseren Stein ohne Namen, die Elektrifizierung des Ortes, den Brand der Kirche, das schulische Leben anno dazumal, die Zeit der französischen Besatzung u.v.m.

Die Besucher können an diesem Tag an Führungen teilnehmen oder "auf eigene Faust" die Gemeinde erkunden. Zeitzeugen, unsere Alt-Bürgermeister, verschiedene engagierte Bürger, Schüler der Regionalen Schule Rhein Hessische Schweiz in Wöllstein und Frau Hubrich, Tourismusbeauftragte der Ortsgemeinde Gumbenheim, stehen als Informationsgeber parat. Zur Stärkung gibt es regionale Speisen und Getränke am Brunnenplatz und in der Gemeindehalle.

Organisiert wird die Veranstaltung durch den DEA und den JuKA. Ein erstes Gespräch mit Frau Seiler, Schulleiterin der Realschule Plus in Wöllstein, fand bereits statt, die Unterstützung durch Schüler/-innen der dortigen Schule ist zugesagt. Weitere Gespräche bezüglich der Detailgestaltung sind geplant.

TOP 7 Illumination der Ortseingänge - Information

Die Gumbenheimer Jugend ist an den Vorsitzenden mit dem Vorschlag herangetreten, die beiden Ortseingangsbögen mit weihnachtlicher Beleuchtung zu schmücken. Der Kostenrahmen beläuft sich hierfür auf geschätzten 2.000 €. Die Ratsmitglieder sind einvernehmlich der Auffassung, dass in der Kürze der Zeit hierzu kein Beschluss herbeigeführt werden kann. Der Gemeinderat wird sich im nächsten Jahr intensiv mit der Thematik befassen und den Vorschlag der Gumbenheimer Jugendlichen perspektivisch verfolgen.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Eich teilt dem Rat mit, dass die Einrichtung des Jugendraumes nunmehr vollständig geliefert und die Küche installiert ist. Ebenso wurde die Unterhaltungselektronik abschließend komplettiert. Die Kostenübernahme für den Tischkicker und das elektronische Dartspielgerät in Höhe von 709 € wurde durch Herrn Matthias Maqué, stellvertretend für das ehemalige Kinderfestteam, zugesagt. Stellvertretend für die Gumbenheimer Jugendvertretung bedankt sich Ortsbürgermeister Eich für diese großzügige Unterstützung.

Die Bäume auf dem Gumbenheimer Spielplatz müssen zurückgeschnitten werden, ebenso ist die lichte Höhe der Baumkronen zu prüfen. Angeregt wird eine Fällung mit sofortiger, niedrigerer Ersatzbepflanzung. Bis Februar 2016 wird geklärt, wie mit dem Baumbestand verfahren wird.

Die von der Gemeinde Gumbenheim zu räumenden Gräber auf dem Friedhof sollen als Maßnahme von der VG Bauabteilung ausgeschrieben werden.

Die Wasserzapfstellen auf dem Gumbenheimer Friedhof werden Anfang November abgestellt.

Die „Winzer der Rhein Hessischen Schweiz eG“ fragt an, ob sie das gemeindeeigene Grundstück „Am Weiler“ als Tresterlagerplatz pachten könne. Die bisherige Fremdverpachtung ist beendet. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Winzergenossenschaft bereit ist, eine jährliche Pacht in Höhe von 150 € zu zahlen und den Platz zu mulchen. Gegen den Abschluss eines jährlich kündbaren Pachtvertrages bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat hat bei der Sitzung am 01.07.2015 einstimmig beschlossen, zwei Schutzgitter der Firma ArborSystem für die beiden Bäume am Brunnenplatz zu beschaffen und in Eigenleistung anzubringen. Die Umsetzung dieses Beschlusses steht noch aus.

Anlässlich Fällarbeiten an der Dunzel hinter der Gemeindehalle sind am „Brückelchen“ Schäden entstanden. Mit der Klärung des Schadenersatzes ist die R + V Versicherung befasst.

Die Kletterpflanzen an den beiden Torbögen wachsen leider sehr langsam. Zu Überdenken wäre ein Austausch gegen eine schnell wachsende und zugleich pflegeleichte Alternativpflanzung.

Weitere Beratungspunkte stehen nicht an, so dass Ortsbürgermeister Eich den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.50 Uhr beendet.

Unterschriften:

(Rudolf Eich, Vorsitzender)

(Petra Simon, Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 12.11.2015/si